

1 Corps Artillerie, 6 Regimentern Defensionern g), 2 Regimentern Ritterpferde, und den Festungsgarnisonen. In dem Jahre 1706 lesen wir von einer Sächsischen Armee von 20000 Mann unter dem Grafen Schulenburg, und wie wohl wir nach dem Friedensschlusse von 1717 eine Verminderung dieses Heeres bemerken h); so fanden dennoch schon im Jahre 1726 bei der Infanterie wieder große Vermehrungen statt. Eben so wurde im J. 1729 die Leibgrenadiergarde errichtet, und 1730 (im Monat August) das sogenannte große Lager bei Zeithayn gehalten i), wo eine Armee von fast 30,000 Mann versammelt war. Weiter wurde im J. 1731 noch das Kürassierregiment Nassau, so wie das Jahr darauf die Kürassierregimenter Graf Promnitz, Prinz Gotha, und Brand errichtet.

Wiewohl nun unter der Regierung Friedrich Augusts II. oder wie er in der Reihe der Polnischen Könige heißt, Augusts III. (+ 1763.) mancherley für die Armee geschah: indem in den Jahren 1733, 1734, 1742, und 1745, vier Regimentern Chevauxlegers, und 1741 und 1742 vier Regimentern Infanterie errichtet wurden; auch 1736 der St. Heinrichsorden gestiftet ward k); so giengen doch nach dem J. 1745, wo die Armee am stärksten gewesen war l), leider sehr nachtheilige Veränderungen mit derselben vor. So wurde durch die Reductionen von 1746 m) und 1748 die ganze Cavallerie beinahe umgeschmolzen und nun sechs Regimentern davon unter die stehendbleibenden vertheilt. Dasselbe geschah im J. 1748 mit vier Infanterieregis-

g) Diese Defensioner wurden nachher 1711 in Landmilizregimentern verwandelt, und 1716 völlig reduziert; 1734 ward eine neue Landmiliz von 4 sogenannten Kreisregimentern errichtet, die aber 1756 ebenfalls wieder reduziert wurden.

h) S. Beilage 3. in der 2ten Ausgabe dieses Werks, S. 11.

i) S. Beilage 4. Ebendas. S. 15.

k) Zu Hubertsburg den 7. October. Das Motto dieses zum Andenken des frommen Kaisers Heinrichs II. errichteten Militär-Ordens hieß damals: Pietate et virtute bellica.

l) S. Beilage 5. in der 2ten Ausgabe dieses Werks, S. 17. In diesen Jahren finden wir eine Armee von 45,000 Mann, die unter dem Grafen Rutowsky zusammen gezogen ward.

m) S. Beilage 6. Ebendas. S. 19.